



**KREISJUGENDRING DINGOLFING-LANDAU**



# LAJUNA

Landkreis Jugendnachrichten  
Dingolfing - Landau  
Juli · August · September 2025



**KOMMUNALE JUGENDARBEIT LANDKREIS DGF-LAN**

# Die Relevanz des Ferienprogramms

Die Sommerferien stehen kurz bevor. Mit den Sommerferien gibt es wieder zahlreiche Ferienprogrammangebote für Kinder und Jugendliche. Die Ferienzeit inkl. des Ferienprogramms ist für Kinder und Jugendliche eine besondere Gelegenheit, um außerhalb des Schulalltags neue Erfahrungen zu sammeln und sich persönlich weiterzuentwickeln. Ein gut organisiertes Ferienprogramm bietet zahlreiche Vorteile, die weit über die reine Freizeitgestaltung hinausgehen. Kinder und Jugendlichen können dabei neue Erlebnisse machen. Ob kreative Workshops, spannende Ausflüge oder sportliche Aktivitäten – sie er-

möglichen den jungen Menschen, ihren Horizont zu erweitern und ihre Interessen zu entdecken. Solche Erfahrungen bleiben oft ein Leben lang in Erinnerung und fördern die Neugier sowie die Lernbereitschaft. Neben den Abenteuern und Spaß ist das Ferienprogramm auch eine wertvolle Gelegenheit für soziale Erfahrungen. Kinder und Jugendliche lernen, mit Gleichaltrigen zusammenzuarbeiten, Kompromisse zu finden und neue Freundschaften zu schließen. Das gemeinsame Erleben stärkt das Gemeinschaftsgefühl und fördert soziale Kompetenzen, die im späteren Leben von großer Bedeutung sind.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass das Ferienprogramm Raum bietet, um Selbstständigkeit spielerisch zu erlernen. Während der Ferienfreizeiten übernehmen Kinder und Jugendliche zunehmend Verantwortung für ihre Aktivitäten, Entscheidungen und ihr Verhalten. Nicht zuletzt trägt ein Ferienprogramm dazu bei, Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln. Kinder lernen, für sich selbst und andere zu sorgen, Regeln einzuhalten und ge-

meinsam Ziele zu verfolgen. Diese Erfahrungen sind essenziell, um verantwortungsvolle und selbstbewusste Persönlichkeiten zu werden. Insgesamt ist ein Ferienprogramm eine wertvolle Investition in die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen. Es schafft Raum für Spaß, Lernen und persönliche Entwicklung – und macht die Ferienzeit zu einer bereichernden und unvergesslichen Erfahrung.







## Rückblick Landolfing

Am letzten Samstag der Osterferien, also am 26. April war es wieder soweit: das Gymnasium Landau wurde zur Minispielstadt Landolfing und 370 Kinder konnten es kaum erwarten, einen Tag lang in die Welt der Erwachsenen hineinzuschnuppern. Bereits am ersten Anmelde tag war Landolfing übrigens komplett ausgebucht! Das Angebot war wie gewohnt sehr vielfältig. Egal ob in einer der Werkstätten Quallenlampen oder Duftsäckchen hergestellt wurden, in der Kinderhochschule das Wissen im medizinischen Bereich vertieft bzw. in der Fußballschule die Grundlagen dieses Spiels vermittelt wurden – alle hatten ihren Spaß und waren mit großem Einsatz dabei. Auch im Dienstleistungsbereich war einiges geboten: so konnten z.B. im Gast-

haus zum Schnippsler Obst- und Brenzspieße hergestellt werden, oder bei der Kinderpolizei ein Einblick in die Ermittlungsarbeit gewonnen werden. Selbst für ein Freizeitangebot mit Beautyfarm und Glitzertattoo-Studio war gesorgt. Für eine ideale Anleitung sorgten mehr als 160 größtenteils ehren- aber auch hauptamtliche Betreuer und Betreuerinnen, die mit sehr viel Freude am Umgang mit Kindern, handwerklichem Geschick und einer großen Portion Gelassenheit Landolfing zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. Auch im nächsten Jahr soll es die Minispielstadt wieder geben. Wer hier mitarbeiten möchte, kann sich gerne schon mal bei der Kommunalen Jugendarbeit melden, um in den Verteiler mit aufgenommen zu werden.



## Betreuerschulung

# Ferienprogramm

Samstag, 5. Juli von 14 - 18 Uhr im Landratsamt Dingolfing-Landau (Steinweg 17)

Ein Angebot für alle ehrenamtlichen Betreuer und Betreuerinnen in den gemeindlichen Ferienprogrammen, bei dem neben rechtlichen Fragen zur Aufsichtspflicht auch Besonderheiten einzelner Veranstaltungen besprochen werden. Zudem gibt es eine

Handlungsempfehlung für schwierige pädagogische Situationen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung ist unter [koja@landkreis-dingolfing-landau.de](mailto:koja@landkreis-dingolfing-landau.de) oder per Telefon unter 08731 87-403 dringend erforderlich.

### Reminder:

## Wiedervorlagefrist des erweiterten Führungszeugnisses nach § 72 a SGB VIII



Dieser Paragraph verfolgt das Ziel, einschlägig vorbestrafte Personen von der Wahrnehmung von Aufgaben in der Kinder- und Jugendhilfe auszuschließen, um Kindeswohlge-

fährdungen durch übergriffiges und grenzverletzendes Verhalten zu minimieren. Dazu hat das Jugendamt erstmals 2015 mit den örtlichen freien Trägern der Jugendhilfe (Vereine und Verbände) eine entsprechende Vereinbarung geschlossen, deren Inhalt besagt, dass Personen,

die neben- oder ehrenamtlich in der Jugendarbeit Kinder beaufsichtigen, erziehen, betreuen oder ausbilden oder einen vergleichbaren Kontakt haben, ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Dieses darf maximal drei Monate alt sein und muss alle

fünf Jahre erneut beantragt und dem Vereinsvorstand bzw. einer von ihm beauftragten Person vorgelegt werden. Nähere Infos dazu gibt es bei Bedarf bei der Kommunalen Jugendarbeit oder per Mail an: [koja@landkreis-dingolfing-landau.de](mailto:koja@landkreis-dingolfing-landau.de)

## Förderverein Haunersdorf:

„Das Jugendtagungshaus Haunersdorf:  
Eine wichtige Jugendeinrichtung“

Zu einer Vorstandssitzung trafen sich der Förderverein Jugendtagungshaus Haunersdorf vor Ort.

Thema des Abends war die Erörterung aktueller Anliegen dieser Jugendeinrichtung des Landkreises. Fördervereinsvorsitzender Karl Wolf konnte dazu die Mitglieder des Vorstandsteams begrüßen, darunter Altlandrat Heinrich Trapp und Regina Hurmer von der kommunalen Jugendarbeit. Regina Hurmer berich-

tete von den Ergebnissen des regelmäßigen runden Tisches, bestehend aus Vertretern des Marktes Simbach, des Landkreises, des Kreisjugendrings und vom Förderverein.

Ob es um den Austausch abgenutzter Möbel oder kleinere Investitionen am Gebäude geht, vieles werde hier besprochen, zeigt sich Karl Wolf zufrieden. So wurden inzwischen wieder einige Verbesserungen im Bereich der Einrichtungen vorgenommen. Die Be-

legungszahlen geben inzwischen ein stabiles Bild ab. Sehr erfreulich sind die Rückmeldungen der das Haus benutzenden Gruppen.

Der Kreisjugendring habe hier mit den ausliegenden Fragebögen ein sehr gutes Instrument geschaffen, um

das Ohr bei den nutzenden Gruppen zu haben. Die Jugendeinrichtung sei somit aus dem Landkreis nicht mehr wegzudenken. Abschließend wurden noch Vereinsinterna wie die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung erörtert.



Das Fördervereinsteam vor dem Haus: Michael Trapp, Regina Hurmer, Karl Wolf sowie Hildegard und Sepp Beer (v. l.). Nicht auf Bild Altlandrat Heinrich Trapp.

# Mittelalterfest

**5. August 2025, 14.00 - 17.00 Uhr, Schloss Leonsberg**  
**Mitmachaktion rund ums Mittelalter für Jungs und Mädchen**

Das Gelände rund um das Schloss Leonsberg bei Großköllnbach bietet die ideale Kulisse für das Mittelalterfest. Hier können Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren in verschiedenen Werkstätten ausprobieren, wie Kinder und Erwachsene im Mittelalter gelebt haben, womit sie spielten, wie sie sich schmückten und was auf dem Speiseplan stand. Dank der Unterstützung zahlreicher Betreuer gibt es wieder ein reichhaltiges Programm. Die Anmeldungen laufen über die gemeindlichen Ferienprogramme. Wer sich noch mit



einer eigenen Werkstätte beteiligen will, kann sich gerne bei der Kommunalen Jugendarbeit melden und wird in den Verteiler aufgenommen.





*Bayerischer  
Jugendring*





Wir "\_\_\_\_\_ " sind dabei und barrierefrei



## INKULSION-MAT

### Inklusion sichtbar machen

Du willst wissen, wie barrierefrei deine Einrichtung ist? Dann ist der Inklusion-MAT genau das Richtige! Auf der Seite des BJR gibt es einen Test, anhand dessen man die einzelnen Bereiche der Barrierefreiheit für die eigene Einrichtung erfassen kann. Im Anschluss daran erhält man ein Logo, welches man für die Öffentlich-

keitsarbeit nutzen kann. Barrierefreiheit bedeutet, Dinge eigenständig tun und nutzen zu können. Hat eine Einrichtung beispielsweise einen barrierefreien Zugang, so bedeutet das, dass ein Mensch mit Behinderung ohne fremde Hilfe Räume betreten oder Angebote nutzen kann. Und bei Unsicherheiten, was denn das Beste sei, empfiehlt der BJR das gemeinsame Gespräch mit Menschen mit Behinderung – denn das sei immer noch der beste Motor der Inklusion.

## Kinder- und Jugendbeteiligung Bayern

Wir lieben Beteiligung – unter diesem Motto stellt sich die neue Fach- und Servicestelle für Kinder und Jugendbeteiligung in Bayern vor. Als zentrale Anlaufstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung setzt sich die Servicestelle dafür ein, jungen Menschen eine aktive Rolle in der Gestaltung ihrer Zukunft zu ermöglichen. Auf der Homepage sind zahlreiche Angebote für Politik und Verwaltung, Fachkräfte und Jugendliche aufgelistet. Daneben finden sich zahlreiche Good-Practice

Beispiele, Materialien und Methoden sowie kostenlose E-Learning Kurse. Aufgepasst: ab Herbst 2025 gibt es hier einen spannenden E-Learning-Kurs zum Thema ‚Meine Aufgaben als Jugendbeauftragter‘. Reinsehen lohnt sich!



## „Move- du sagst, was läuft



professionellen Umfeld bei Niederbayern TV auszustrahlen. Ziel ist es, junge Menschen für Journalismus, Medienproduktion und gesellschaftliches Engagement zu begeistern und gleichzeitig ihre Mitbestimmung in der medialen lokalen Landschaft zu fördern. Ansprechpartner ist Wolfgang Jester von Niederbayern TV, der die Jugendredaktion leitet und koordiniert. Geplant sind vier Sendungen mit je 60 Minuten pro Jahr. Die Redaktionssitzungen finden monatlich online statt. Die Jugendredaktion freut sich auf neue Mitglieder.

Die Jugendredaktion „Move- du sagst was läuft“ ist ein neues Projekt für Film- und Fernsehbegeisterte von Niederbayern TV mit den Kooperationspartnern BezJR Niederbayern und JFF. Das Projekt gibt Jugendlichen eine Plattform, um ihre Themen, Meinungen und Perspektiven eigenständig medial aufzubereiten und in einem



Am 29.11.2025 findet das 19. niederbayerische Jugendfilmfest, die JUFINALE, im Citydom Straubing statt. Kinder und Jugendliche aus Niederbayern, die nicht älter als 26 Jahre sind, können bis zum 05. Oktober 2025 ihre Produktionen aus den letzten beiden Jahren einreichen. Ob dramatischer Spielfilm, außergewöhnliche Dokumentation, vielversprechender Experimentalfilm, schräge Komödie, Liebes- oder Herzschmerzthemen, der ganz alltägliche Wahnsinn, wilde Verfolgungsjagden oder melancholische Momente – Genres und Themen können frei ge-

wählt werden. Auch dieses Jahr gibt es ein Sonderthema, zu dem Kurzfilme erstellt werden können. Das diesjährige Sonderthema lautet „Gerechtigkeit“. Wichtig ist, dass die Produktionen eine Länge von 30 Minuten nicht überschreiten und dass Jugendliche in maßgeblicher Funktion (Buch, Regie, Produktion, Kamera) beim Film mitgewirkt haben. Ausgeschlossen sind Filme, die in einem professionellen oder kommerziellen Kontext entstanden sind. Die Hauptpreise werden mit einem niederbayerischen Jugendfilmpreis, der mit 200.-EUR dotiert ist, einer be-

sonderen Preisfigur und mit einer Nominierung zum BAYERISCHEN KINDER & JUGENDFILMFESTIVAL 2026 ausgezeichnet. Des Weiteren vergeben wir einen Kinderfilmpreis, den

Preis der Jugendarbeit und einen Publikumspreis. (Quelle: Pressemitteilung Bezirksjugendring)

## Förderung Baumaßnahmen

Räume für junge Menschen schaffen: das ist eine zentrale Aufgabe der Jugendarbeit.

Der Bayerische Jugendring fördert aus Mitteln zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung den Neubau und Modernisierung von Jugendeinrichtungen.

Zum 15.04.2025 ist eine neue Richtlinie zur Förderung von Bau, Einrichtung und Modernisierung von örtlichen und überörtlichen Einrichtungen der Jugendarbeit in Kraft getreten.

Darin wurden insbesondere für die Bemessung der zuwendungsfähigen Ausgaben die Kostenpauschalen angepasst:

Die Kostenpauschale für Jugendheime, -treffs, -freizeitstätten und

Multifunktionale Einrichtungen, inkl. Ausstattung, beträgt 7.161 €/m<sup>2</sup> förderfähige Nutzungsfläche. Die Kostenpauschale für Jugendräume, inkl. Ausstattung, beträgt 5.370 €/m<sup>2</sup> förderfähige Nutzungsfläche.

Wer vorhat eine Jugendeinrichtung zu planen kann sich zur Beratung an den BJR wenden.

(Quelle: BJR)

# Personelles

Das Team der Kommunalen Jugendarbeit hat sich neu aufgestellt



Von links: Florian Wimmer, Regina Hurmer, Kristina Demmelmaier, Julia Schreieder, Luisa Mifka, Angela Pichler (beurlaubt von Juni – September 2025)

Da Regina Hurmer seit April d.J. ihre Arbeitszeit auf 18 Stunden reduziert hat und Angela Pichler bis Ende September beurlaubt ist, kann in der

KoJa bis dahin nur von Montag bis Mittwoch jemand erreicht werden. Auf Mails und Nachrichten auf dem AB wird zeitnah reagiert.

Ab **September** werden wir wieder von einer **Praktikantin** unterstützt



Hallo, mein Name ist Melina Schleichmann, ich bin 22 Jahre alt und ich studiere derzeit Soziale Arbeit an der Hochschule Landshut. Im Rahmen meines Studiums absolviere ich ein Praxissemester und freue mich sehr, dieses in der kommunalen Jugendarbeit machen zu dürfen. Besonders freue ich mich darauf, Einblicke in Themen rund um die kom-

munale Jugendarbeit zu erhalten und mitzugestalten, was junge Menschen in unserer Region bewegt. Ich freue mich somit auf eine spannende Zeit, viele neue Erfahrungen und den Austausch mit dem Team!

# #diejugendlandau

## Stadtjugendpflege Landau a.d.Isar

Seit Mitte Juni hat Kristina Demmelmaier die Stelle der Stadtjugendpflege Landau von Lukas Weller mit 18 Stunden übernommen.

Hier ihre kurze Vorstellung:

Ich bin Kristina Demmelmaier, 33 Jahre alt und wohne in Moosthenning. In meiner Tätigkeit als Stadtjugendpflegerin setze ich mich leidenschaftlich für die Belange der Jugendlichen in Landau und Umgebung ein. Besonders freue ich mich darauf, hier neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam an Projekten zu arbeiten, die unsere Gemeinschaft stärken.

Wenn ihr Fragen habt oder einfach nur plaudern möchtet, meldet euch gerne bei mir!



**Kristina Demmelmaier**  0160-92389610  diejugendlandau   kristina.demmelmaier@jugendarbeit-dingolfing-landau.de

# JUVIL

Die Jugend Vilstal | seit 2017

### Offener Jugendtreff in Frontenhausen – immer dienstags

Der Jugendtreff Frontenhausen öffnet jeden Dienstag von 16:00 bis 19:00 Uhr seine Türen für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse. In lockerer Atmosphäre können sich die Jugendlichen treffen, gemeinsam spielen, entspannen oder eigene Ideen einbringen. Der Treffpunkt befindet sich in der Vilsbiburger Straße 40. Weitere Informationen, aktuelle Termine und mögliche Änderungen der Öffnungszeiten sind über Instagram (@diejugendvilstal) oder telefonisch unter 0151 – 51646439 erhältlich.

Gemeindejugendpfleger Florian Wimmer freut sich über alle, die vorbeischauen!



**Florian Wimmer**  0151-51646439    /diejugendvilstal  kontakt@diejugendvilstal.de · www.diejugendvilstal.de



## Was geht bei den Jugendtreffs in Wallersdorf & Pilsting?

Ob Action oder chillige Nachmittage – in den Jugendtreffs Wallersdorf und Pilsting war in letzter Zeit einiges los! Gemeinsam mit dem KJR ging's im Rahmen des Ferienprogramms in die Maxx Arena (Trampolin-Park) und danach zum Shoppen in München – ein echtes Highlight! In Wallersdorf gab's einen Jugendkleidertausch initiiert durch die Jungbürgerversammlung. Ebenso durften wir unseren neuen Fernseher, die Switch und die PS4 einweihen und

verbrachten die Nachmittage oft im Mehrgenerationenpark zum Volleyball oder Federball spielen. Auch in Pilsting war was geboten: Beim verkaufsoffenen Sonntag waren wir mit dem Jugendtreff Großköllnbach und einem Waffelstand am Start. Wir durften bei einer Atemschutzübung der Feuerwehr Großköllnbach dabei sein und haben viele Nachmittage mit Kartenspielen & Pfannkuchen verbracht. Schon bald steht die nächste Jung-

bürgerversammlung am 13.7.2025 in Pilsting an – komm vorbei und mach mit! Den Link zu Anmeldung findest du auf Insta unter [diejugend\\_pilsting\\_wallersdorf](#).

Und nicht vergessen: Das Ferienprogramm 2025 ist in Planung. Wenn du noch nichts vor hast: Melde dich bei den Jugendtreffs in Wallersdorf oder Pilsting!



# Jugendschutz bei Veranstaltungen

## Wichtiger Hinweis für Veranstalter

Veranstalter sind gesetzlich verpflichtet, den Jugendschutz gemäß dem Jugendschutzgesetz (JuSchG) umzusetzen. Folgende Punkte sind dabei zu berücksichtigen:

- Zugang nur für Personen entsprechend der Altersfreigabe
- Alterskontrollen am Eingang der Veranstaltung
- Einhaltung der Zeitgrenzen bzgl. der Anwesenheit von Kindern und Jugendlichen
- Verantwortungsübernahme von erziehungsbeauftragten Personen für Kinder und Jugendliche vor Ort
- Verbot des Alkoholausschanks an Minderjährige gemäß der gesetzlichen Vorgabe nach § 9 JuSchG
- Verbot des Verkaufs von Tabakwaren und E-Zigaretten an Minderjährige
- Trennung von Bereichen mit altersgerechten Angeboten (z.B. Bar)
- Verbot der Darbietung ungeeigneter Inhalte (gewaltverherrlichende, pornografische oder extremistische Darstellungen)
- geschultes Sicherheitspersonal, welches Jugendschutzbestimmungen kontrolliert
- Hinweise zum Jugendschutz in der Werbung für die Veranstaltung
- Notfallpläne im Voraus erarbeiten (z.B. medizinische Versorgung)

Für jede Veranstaltungsform gibt es einen Auflagenkatalog, welcher weitere Punkte bezüglich des Jugendschutzes beinhaltet. Sollten sie selbst Veranstalter sein oder Fragen zum Jugendschutz bei Veranstaltungen haben, wenden sie sich gerne an die zuständige Ansprechperson:

**Landratsamt Dingolfing-Landau**  
Luisa Mifka , Steinweg 17,  
84130 Dingolfing, 08731/87-946  
luisa.mifka@landkreis-dingolfing-landau.de



# VEREINSVORSTELLUNG

Hier können sich (oder werden sich) die Personen hinter der Jugendarbeit vorstellen. Wir wollen allen Jugendorganisationen - egal ob ehren- oder hauptamtlich - die Möglichkeit geben, sich und ihre Arbeit in der Lajuna vorzustellen. Ziel ist, dass in jeder Lajuna mindestens eine Vorstellung ist, um die Vielfalt der Jugendarbeit in unserem Landkreis abzubilden.

## VEREIN/INSTITUTION

Naturfreunde Landau a.d. Isar

## ANSPRECHPARTNER

Stefan und Silvia Reitberger

## KONTAKTDATEN

0151/46640276

## VEREINSGESCHICHTE

Die Naturfreunde Landau gibt es bereits seit 1952. Die Naturfreunde verbinden Sport, Umweltschutz und soziales Engagement mit der Bewegung in der Natur. Hier treffen sich Gleichgesinnte in einer lebendigen Atmosphäre. Die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft liegt uns am Herzen und wird besonders bei unseren Kinderfahrten, Ski- und Snowboard-Kursen lebendig. Wir begeistern Kinder und Jugendliche für sportliche Aktivitäten in der Natur und vermitteln hier die Wertigkeit von Umwelt und Gemeinschaft.

## ANGABEN ZUM VEREIN

Die Naturfreunde betreiben auch Übernachtungsunterkünfte in ganz Deutschland.

## WIEVIELE UNTERSCHIEDLICHE GRUPPEN GIBT ES?

6

## RICHTET DER VEREIN VERANSTALTUNGEN IM KOMMENDEN JAHR AUS?

Im Sommer werden Mountainbike-Touren, Familienausflüge, Bergtouren usw. angeboten. Im Winter gibt es Tagesfahrten für Skifahrer und Snowboarder, sowie Skitouren und Fitnesstraining. In der Wintersportsparte gibt es ein Förderteam für interessierte Jugendliche, die ihr Fahrkönnen verbessern und Ski/Snowboardlehrer werden wollen.

## WIE SIEHT ES MIT DER JUGENDARBEIT AUS? (GRUPPENSTUNDEN, AUSFLÜGE,...)

Wir möchten das Angebot für Kinder und Jugendliche weiter ausweiten. Dabei kann sich jeder der mindestens 15 Jahre alt ist aktiv einbringen, z. B. als Betreuer für Ausflüge mit Kindern.





## ERFOLGREICHES TEAMERWOCHELENDE

Am Wochenende vom 04.-06. April trafen sich die Teamer des Kreisjugendrings im Jugendtagungshaus Haunersdorf, um sich auf die bevorstehenden Ferienfreizeiten vorzubereiten. Die Teamer spielen eine wichtige Rolle in der Begleitung und Betreuung der Kinder und Jugendlichen während der Ferienaktivitäten. Ohne die engagierten Teamer würden diese nur halb so viel Spaß machen oder könnten zum Teil auch gar nicht stattfinden.

Bei dem Wochenende waren sowohl „alte Hasen“, die schon Jahre lang Teil des Teams sind, als auch Neulinge, die Interesse an der Teamertätigkeit haben und die Ferienfahrten begleiten wollen, vertreten. Somit war ein zentraler Schwerpunkt des Wochenendes, dass sich

die Teamer untereinander kennenlernen konnten. Durch verschiedene Spiele, Teambuilding-Aktivitäten sowie dem gemütlichen Ausklang am Abend konnten sie zu einer Gruppe zusammenwachsen. So machten sie sich zu Beginn des Wochenendes darüber Gedanken, was für sie ein gutes Team ausmacht und wie sie untereinander zusammenarbeiten wollen. Ein besonderes Erlebnis und Abwechslung bot das Action Painting. Dabei galt es Farbe auf die Leinwand zu bringen, ohne im herkömmlichen Sinne zu malen. Hier war die Kreativität der Teamer gefragt. Beim Wertestei- gern konnten sie ihre eigenen Werte reflektieren und die anderen nochmals besser kennenlernen, denn sie erfuhren, welche Werte

## VORBEREITUNG AUF DIE FERIENFREIZEITEN

den anderen Teamern besonders wichtig waren. Damit sie gut auf die Fahrten vorbereitet sind, wurden in der Schulung verschiedene Spiele gespielt, die sich gut mit den Kindern spielen lassen. Darüber hinaus erhielten sie wichtige Informationen zu ihrer Tätigkeit als Teamer. Ihnen wurde erklärt, auf was sie während der Ferienfreizeiten achten müssen. Auch die rechtlichen Hintergründe, wie zum Beispiel die Aufsichtspflicht waren Bestandteil der Schulung. Ein weiterer Fokus lag auf der Prävention (sexualisierter) Gewalt. Die Teamer lernten, wie sie potenzielle Risiken erkennen und angemessen darauf reagieren können, um die Sicherheit und das Wohlergehen der Kinder zu gewährleisten.

Auch wenn das Teamerwochenende vorbei ist, freut sich der KJR immer über engagierte Personen, die Teil des betreuenden Teams werden wollen. Wer Interesse daran hat, kann sich jederzeit gerne in der

Geschäftsstelle oder bei der Geschäftsführung Natascha Bauer unter der 01753409148 melden. Es ist keine Erfahrung oder Vorwissen nötig. Die einzige Voraussetzung ist, dass man mindestens 16 Jahre alt sein muss.





# FRÜHJAHR- VOLLVERSAMMLUNG

Am 11. April fand turnusmäßig die Frühjahrsvollversammlung mit Neuwahlen statt. Der bisherige Vorsitzende Markus Wolf leitete die Versammlung gewohnt souverän und zügig durch das Programm. Zu Beginn lobten Landrat Werner Bumereder und der Vorsitzende des Bezirksjugendring Johannes Schlieter die Arbeit des Kreisjugendrings und dankten Markus Wolf für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Versammlung wurde darüber informiert, dass die Verwaltungsangestellte Astrid März den Kreisjugendring verlässt.

Diese Stunden werden von den verbleibenden Verwaltungskräften Katrin Heilmann und Heike Scherl übernommen. Des Weiteren



wird auch das Spielmobil vom Landkreis in den Verleih integriert. Bei der Vorstellung des Arbeitsberichts wurde resümiert, dass man mit den

## ... ABSCHIEDE UND NEUANFANG

Angeboten im Ferienprogramm vielen junge Menschen tolle Erlebnisse bieten konnte. Auch wurden im vergangenen Jahr mehr Angebote im Bereich der Demokratiebildung gemacht. Nach der Vorstellung des Arbeitsberichts wurde die Jahresrechnung vorgelegt, besprochen und beschlossen. Als nächster Punkt stand der Nachtragshaushalt 2025 auf der Tagesordnung. Hier wurde der neue Stellenplan beschlossen, der 8 Stunden mehr für die Verwaltung beinhaltet. Aufgrund der zunehmenden Verwaltungsarbeit zum Beispiel durch das wachsende Ferienprogramm und Ausbau des Verleihs waren die bisherigen Verwaltungsstunden nicht mehr ausreichend. Es folgten die Neuwahlen. Markus Wolf (amtierender Vorsitzender), Livia Pammer (amtierende Ressortleitung Ferienprogramm) und Natalia Burin traten nicht mehr zur Wahl an. Als neuer Vorsitzender wurde Marco Gangl von der evangelischen Jugend gewählt. Nadine Eckmeier von den Frontenhausener Markt-



pfeiffern wurde im Amt der stellvertretenden Vorsitzenden bestätigt. Als Beisitzer wurden Jessica Dillmann, Sandra Gonschorek, Isabella Mehling und Viacheslav Slepenschuk wiedergewählt. Stefan Reitberger von den Naturfreunden stellte sich in der Versammlung spontan zur Wahl und wurde ebenfalls als Beisitzer gewählt. Roland Vilsmaier und Christoph Parringer wurden als Rechnungsprüfer gewählt. Nach der Wahl folgten die Verabschiedungen. Markus Wolf be-



dankte sich bei Natalia Burin, die seit 2023 in der Vorstandschaft war, für ihre Arbeit. Da sie krankheitsbedingt nicht an der Versammlung teilnehmen konnte, wird sie separat verabschiedet. Kathrin Boneder stellte sich nach 10 Jahren nicht mehr zur Wahl als Rechnungsprüferin. Als Dank für ihre Arbeit erhielt sie einen Blumenstrauß. Mit Livia Pammer und Markus Wolf verließen zwei „alte Hasen“ die Vorstandschaft des Kreisjugendrings. Livia

Pammer war seit 1999 als Teamerin im KJR aktiv. 2009 wurde sie in die Vorstandschaft als Beisitzerin und Ressortleitung Ferienprogramm gewählt. Markus Wolf sagte über sie, dass sie in ihrer langen KJR-Zeit immer stets zu 100% zuverlässig gewesen sei und große Verantwortung übernommen habe. Ihre Arbeit habe das Ferienprogramm aber auch den KJR maßgeblich geprägt und stetig verbessert. Livia Pammer übernahm die Verabschie-

dung von Markus Wolf. Dieser war seit 2014 im KJR als stellvertreter Vorsitzender und seit 2021 als Vorsitzender aktiv. Livia bescheinigte ihrem langjährigen KJR-Weggefährten beeindruckendes Engage-

ment und riesengroße Hilfsbereitschaft. Auch den beiden „alten Hasen“ wurde als Dank für ihre langjährige Arbeit und ihr Engagement ein Geschenk überreicht.





# KLAUSUR UND TEAMBUILDING DER NEUE VORSTANDSCHAFT

Da die Vorstandschaft des Kreisjugendrings in dieser Konstellation noch ziemlich neu ist, ging es für die Vorstandsmitglieder am Wochenende vom 24.-25.05. in den bayerischen Wald, um sich gegenseitig näher kennenzulernen und die Arbeit im Kreisjugendring zu planen und gestalten. Am Samstag fand im Jugendhaus Waldmichl die halbjährige Vorstandsklausur statt. Die neue Vorstandschaft tauschte sich darüber aus, was ihnen wichtig ist und worauf sie sich in nächster Zeit konzentrieren wollen. Auch wurde die Jahresplanung für 2026 grob besprochen. Am Abend folgte dann der informelle Teil, bei dem die Vorstandsmitglieder gemeinsam kochten, spazieren gingen, neue Spiele ausprobierten und sich in vielen

tiefergreifenden Gesprächen austauschten. Der Sonntag startete gemütlich mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend war Teamarbeit gefragt. Gemeinsam wurde das Jugendhaus geräumt und geputzt. Nach der Schlüsselübergabe ging es nach Pullman City. Dort fand die Vorstandschaft heraus, dass es mit der Ehrenamtskarte bzw. mit der Juleica einen starken Rabatt beim Eintritt gibt. Gemeinsam wurde die Westerstadt erkundet und abschließend an einem Line-Dance-Workshop teilgenommen. Nach dem intensiven Wochenende ging es dann wieder nach Hause.



## VORSTELLUNG NEUER VORSTANDSMITGLIEDER



Sehr gerne stelle ich mich als neues Vorstandsmitglied im Kreisjugendring Dingolfing-Landau vor.

Mein Name ist Stefan Reitberger und ich wohne in Landau. Zusammen mit meiner Frau Silvia kümmere ich mich um die Sparte "Familienzeit" der Naturfreunde Landau. Wir machen Gruppenausflüge zum Wandern und viele andere gemeinsame Aktivitäten. Mit dabei sind stets unsere beiden Töchter Theresa (11 Jahre) und Johanna (9 Jahre). Für meine Jugendarbeit bei den Naturfreunden Landau habe ich beim Kreisjugendring die

"Juleica"-Ausbildung absolviert. Die beiden Wochenenden hatten sehr viel Spaß gemacht. Wir hatten eine tolle Gemeinschaft obwohl der Altersunterschied durchaus groß war. Ich kann jedem die Teilnahme an der Juleica-Ausbildung empfehlen. Über diesen Weg bin ich dann auch etwas unverhofft in die Vorstandschaft des Kreisjugendrings gekommen. Obwohl das nicht geplant war, bereue ich es nicht. Wir haben ein sehr motiviertes und engagiertes Vorstands- und Geschäftsteam mit vielen tollen Persönlichkeiten. Alle haben das gleiche Ziel: Etwas für die Jugend in unserem Landkreis zu tun. Und diese Leidenschaft verbindet uns. Wir freuen uns über jeden, der sich in irgendeiner Weise anschließen möchte. Mein Geheimtipp: Ihr solltet die neuen Städtereisen des KJR DGF-LAN ausprobieren! Die sind richtig cool! Lasst Euch einfach von den "Pionieren" erzählen wie es in Hamburg war!

## 1. VORSITZENDER MARCO GANGL



Liebe Engagierte, liebe Freundinnen und Freunde der Jugendarbeit, mein Name ist Marco Gangl, ich bin 25 Jahre alt und freue mich sehr, mich euch heute als neuer Vorstandsvorsitzender des Kreisjugendrings Dingolfing-Landau vorstellen zu dürfen. Seit 2019 engagiere ich mich in der evangelischen Jugend und habe dort viele wertvolle Erfahrungen in der Jugendarbeit gesammelt. Neben meiner ehrenamtlichen Tätigkeit bin ich

ausgebildeter Elektroniker und in meiner Freizeit gern sportlich unterwegs. Ob beim Showtanz mit den „Hot Flames“, beim Bogenschießen oder Klettern – Bewegung und Teamgeist sind mir wichtig, auch außerhalb der Jugendarbeit. Was mir besonders am Herzen liegt: Junge Menschen ernst nehmen, ihnen zuhören und ihre Ideen unterstützen. Als Vorstandsvorsitzender des KJR möchte ich genau das tun. Räume schaffen, in denen Kinder und Jugendliche sich entfalten, mitgestalten und wachsen können. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem Vorstandsteam, neue Impulse zu setzen und unseren Landkreis jugendgerecht weiterzuentwickeln. Ich bin bereit für die neue Herausforderung und freue mich darauf, gemeinsam mit euch, die Jugendarbeit in unserem Landkreis aktiv zu gestalten. Der Kreisjugendring lebt vom Engagement vieler und ich bin hochmotiviert, meinen Teil dazu beizutragen. Gemeinsam können wir viel bewegen!



# SPIELMOBIL

Das Spielmobil ist ein Anhänger mit zahlreichen Spielgeräten. Dieser lädt Kinder zum Entdecken und Ausprobieren ein.

Es ist seit knapp vier Jahrzehnten im Landkreis unterwegs. Ziel des Anhängers war und ist es auch heute noch, die fehlenden Spielangebote vor Ort auszugleichen und wohnortnah attraktive Spielmöglichkeiten zu bieten.

Die Kommunale Jugendarbeit hat sich bisher um die Einsätze und Ausstattung des Spielmobils gekümmert. Im April wurde der Anhänger an den Kreisjugendring übergeben und wurde in den Verleih des KJR aufgenommen.

Der Spielanhänger kann jetzt über die Homepage des KJR ausgeliehen werden. In den Osterferien fand

im Rahmen des Ferienprogramms ein Workshop zum Spielmobil statt. Anmelden konnten sich alle im Alter von 11-17 Jahren, um gemeinsam zu überlegen, wie der Anhänger ausgestattet werden soll, Spielgeräte neu zu bemalen und ein neues Spiel zu bauen.

Im Laufe des Jahres wird das Spielmobil noch weiter neu bestückt.



# GEMEINSAM FÜR MEHR SICHERHEIT

## ... ERSTE-HILFE-KURS BEIM KJR



Am Samstag, den 10.05. organisierte der Kreisjugendring Dingolfing-Landau einen Erste-Hilfe-Kurs. Hierfür konnten sich ehrenamtliche Jugendleitende anmelden, sowie alle, die gerne wissen wollten, wie man im Notfall richtig reagiert. Abgehalten wurde der Kurs von Andreas Scheuerer, von den erfahrenen Johannitern des Ortsverband

Großköllnbach, der mit seinem Fachwissen und seiner praktischen Erfahrung die Teilnehmenden optimal auf Notfallsituationen vorbereitete. Dabei wurde auch immer wieder auf den besonderen Umgang mit Kindern und Jugendlichen eingegangen. Insgesamt nahmen 17 Personen an dem Kurs teil, um ihre Kenntnisse in Erster Hilfe auf-

zufrischen. Während des Workshops lernten die Teilnehmer unter anderem, wie man Verletzungen richtig versorgt, die stabile Seitenlage anwendet und eine Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführt. Durch praktische Übungen und anschauliche Demonstrationen wurde das Gelernte direkt angewendet, sodass die Teilnehmer gut vorbereitet sind, im Ernstfall schnell und si-

cher zu handeln. Der Kurs hat gezeigt, wie wichtig es ist, zum einen Ehrenamtliche in der Jugendarbeit aber darüber hinaus auch die Gesellschaft mit den nötigen Kenntnissen auszustatten. Dadurch können Ängste abgebaut und Personen dazu befähigt werden in Notsituationen zu helfen.

Ein gültiger Erste-Hilfe-Nachweis wird auch zur Beantragung der Juleica, die Jugendleiter\*innen Card, benötigt. Denn es ist wichtig, dass Jugendleiter auch während Freizeiten, Gruppenstunden etc. bei Notsituationen richtig reagieren und helfen können. Zusätzlich wird zur Beantragung der Juleica auch eine Schulung benötigt. Diese kann über den Kreisjugendring absolviert werden und besteht aus zwei Teilen, die über das Jahr hinweg angeboten werden. Der nächste Kurs findet vom 10.10.-12.10.2025 statt. Eine Anmeldung dazu ist über die Homepage des KJR Dingolfing-Landau möglich.



# MAXX ARENA UND OLYMPIA EINKAUFS- ZENTRUMS

Der Kreisjugendring Dingolfing-Landau organisierte in den Osterferien in Kooperation mit den Gemeindejugendpflegern aus Landau, Vilstal und Pilsting/Wallersdorf einen aufregenden und actionreichen Ferientag für Kinder und Jugendliche im Alter von 11-18 Jahren nach München. Für 41 Kinder ging es am Vormittag mit guter Laune und reichlicher Vorfreude in Bayerns Hauptstadt. Unterstützt wurden die hauptamtlichen durch ehrenamtliche Teamer des Kreisjugendrings, die die Kinder und Jugendlichen betreuten.

Da die Teilnehmer aus den verschiedensten Gemeinden des Landkreises stammten, konnten sie sowohl in Dingolfing als auch in Landau einsteigen. Der Bus fuhr die Gruppe



## ♦ ♦ ♦ ACTIONREICHER FERIENTAG IN MÜNCHEN

direkt zu dem ersten Tagesziel: Die MAXX Arena – „Münchens größter Indoor Adventure Park“. Dort konnten die Teilnehmer sich auf einer Gesamtfläche von über 5.500 qm austoben. Die Attraktionen in der MaxxArena ließen keinen Wunsch offen. Die Kinder und Jugendlichen hatten die Möglichkeit auf dem riesigen Trampolinpark verschiedene Spiele auszuprobieren, auf dem Kletterpark zu klettern oder im 3D Blacklight Minigolf zu spielen. Nach zwei actionreichen Stunden

stand noch ein weiterer Programmpunkt auf dem Plan: ein Besuch im Olympia-Einkaufszentrum. Hier konnten sich die Teilnehmer in kleinen Gruppen kleine Souvenirs kaufen, shoppen oder einfach die Atmosphäre genießen. Der Ausflug war ein voller Erfolg und kam bei den Kindern und Jugendlichen sehr gut an. Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten, insbesondere den ehrenamtlichen Teamern, die diesen Tag erst möglich gemacht haben.



# REITERHOF DOUBLE E-RANCH

Strahlende Kinderaugen, fröhliches Wiehern und jede Menge spannende Aktivitäten – das war die Pferdefreizeit des Kreisjugendrings Dingolfing-Landau vom 06. bis 08. Juni 2025 auf der Double E-Ranch in Hüttenkofen. Dort verbrachten 9 pferdebegeisterte Kinder ein erlebnisreiches Wochenende voller Spaß, Teamarbeit und ganz viel Pferdelebe. Schon am ersten Tag war die Aufregung groß: Nach dem Kennenlernen der Pferde ging es auch schon auf den ersten gemeinsamen Ausritt. Wer noch nicht so sattelfest war, konnte beim Führen der Pferde helfen und so Vertrauen zu den Tieren aufbauen. Neben den Ausritten stand auch die Stallarbeit auf dem Programm, denn zur Pferdepflege gehört natürlich auch das Ausmis-

ten. Mit großem Eifer halfen die Kinder dabei, die Ställe sauber zu halten, lernten Verantwortung zu übernehmen und entwickelten schnell ein Gefühl für die Bedürfnisse der Pferde. Am Samstagmittag wurde es dann richtig bunt: Beim Schönheitswettbewerb für Pferde waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Mit Zopffrisuren, Blumen, Glitzerschmuck und vielem mehr verwandelten die Kinder die Pferde in wahre Schönheiten. Neben all den Aktivitäten mit den Pferden hatten die Kinder auch Zeit, kreativ zu werden. Gemeinsam gestalteten sie Fotobücher, in denen die schönsten Erinnerungen an das Wochenende festgehalten wurden. Vom ersten Reitversuch bis zur gemeinsamen Kutschfahrt.

## ◆ ◆ ◆ EIN UNVERGESSLICHES WOCHENENDE

Die Pferdefreizeit war nicht nur für die Kinder, die neue Freundschaften schlossen und viel über Pferde lernten, sondern auch für das Betreuer-Team des KJR-Dingolfing-Landau ein voller Erfolg. Da die Pferdefreizeiten immer sehr gefragt sind, finden die nächsten in den Sommerferien statt und sind bereits ausgebucht.





# STÄDTEREISE HAMBURG

Vom 10. bis zum 14. Juni erlebte eine kleine Gruppe von Jugendlichen eine spannende und abwechslungsreiche Städtereise nach Hamburg. Von Landau aus ging es über Landshut mit dem Zug nach Hamburg. Nach der Ankunft wurde zunächst das Hostel bezogen. Da es am Nachmittag regnete, entschieden sich die Teilnehmer dafür ein Einkaufszentrum zu erkunden. Der Tag klang bei einem gemütlichen Abendessen aus, bei dem alle die ersten Eindrücke Revue passieren ließen.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Erkundung Hamburgs. Mit einem Hop-on-Hop-off-Bus machten die Jugendlichen eine Stadtrundfahrt, bei der sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten be-

quem vom Bus aus entdecken konnten. Ein Stop wurde dabei beim Panoptikum eingelegt. In dem Wachsfigurenkabinett konnte die Jugendlichen Fotos mit verschiedenen berühmten Persönlichkeiten machen. Anschließend ging es zu Hamburgs Hauptkirche St. Michaelis (dem Michel). Vom Turm des Michels konnten die Jugendlichen einen atemberaubenden Blick über die Stadt genießen. Nach einer kleinen Mittagspause ging es mit dem Bus weiter zum Hamburger Hafen, wo eine Hafenrundfahrt auf dem Programm stand. Dabei konnte die Gruppe Hamburg vom Wasser aus entdecken und das beeindruckende Containerterminal mit den riesigen Frachtern hautnah erleben. Außerdem erfuhren die Jugendlichen,

## ... EIN ERLEBNIS VOLLER ABENTEUER UND GEMEINSCHAFT

wieso Hamburg auch die Bezeichnung „Das Tor zu Welt“ trägt. Anschließend hatten die Teilnehmer die Wahl zwischen freier Zeit und Besuch eines Museums. Sie entschieden sich für das Museums-

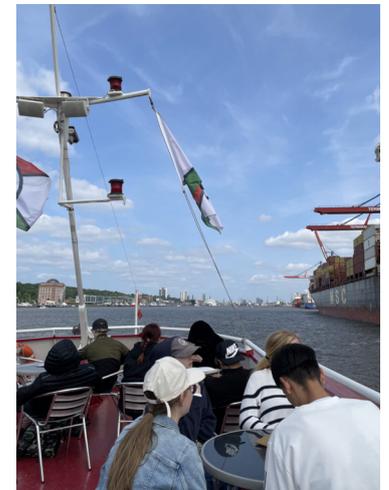
schiff Cap San Diego. Den Tag ließen alle bei einem gemeinsamen Hamburger Abendessen an den Landungsbrücken ausklingen. Der dritte Tag begann mit einem Besuch im Chocoversum, wo die



Gruppe alles über die Herstellung von Schokolade erfuhr. Von der Bohne bis zur fertigen Schokolade – jeder Schritt und somit auch jede Veränderung durfte probiert werden. Auch auf die Nachhaltigkeit der Schokolade wurde eingegangen. Als Highlight konnte dort jeder seine eigene Schokoladentafel gestalten. Nachmittags hatten die Teilnehmer Zeit zur freien Verfügung: Während einige shoppen gingen, besuchten andere die Kunsthalle. Abends stand ein besonderes Highlight auf dem Programm: das Musical Disney Hercules. Der erste Musical Besuch sorgte bei den Jugendlichen für große Begeisterung. Am vorletzten Tag konnten die Teilnehmer entscheiden, wie sie ihn gestalten wollen. Zunächst ging es gemeinsam auf die Elbphilharmonie, um Hamburg noch einmal von oben zu sehen. Anschließend teilte sich die Gruppe auf. Die einen besuchten das Hamburger Dungeon, um die dunkle Geschichte der Stadt zu entdecken. Die anderen erkundeten in einer Stadtrallye nochmals spielerisch Hamburg. Am Nachmittag war wieder Zeit für freie Aktivi-

täten, bevor es am Abend in den Park Platanen und Blumen ging. Dort konnten die Teilnehmer die Wasserlichtspiele bei Musik genießen. Ein kleines Picknick rundete den Abend ab.

Der letzte Tag stand ganz unter dem Motto „Abschied“. Gegen Mittag traten die Teilnehmer die Heimreise mit dem Zug nach Landau an. Voll von neuen Eindrücken, Erlebnissen und schönen Erinnerungen an eine abwechslungsreiche Hamburg-Reise wurden die Jugendlichen in Landau wieder von ihren Eltern in Empfang genommen. Hier hieß es dann auch Abschied von den anderen Mitreisenden zu nehmen.





**KJR** Kreisjugendring Dingolfing-Landau

*Kinderfreizeit Magisches Königreich*

Infos und Anmeldung gibts über die Homepage des KJR-Dingolfing-Landau oder über den QR-Code

**Termin I: 11.08.-13.08.2025**  
**Termin II: 13.08.-15.08.2025**

**Für alle im Alter von 6-10 Jahren**

**85,-€, für Geschwister je 75,-€**



## Wir suchen Dich!

# WERDE TEAMER\*IN

BEIM KJR DINGOLFING-LANDAU

- DU HAST LUST, KINDER UND JUGENDLICHE IN DEN FERIEEN ZU BETREUEN?
- DU MÖCHTEST NEUE LEUTE KENNENLERNEN?

**DAS ERWARTET DICH:**

- aktive Mitgestaltung der Freizeiten
- einbringen eigener Ideen
- Beaufsichtigung der Gruppe
- Anleiten und Durchführen von Spielen
- eine tolle Zeit



**AUSSERDEM BIETEN WIR DIR:**

- Mitarbeit in einem jungen engagierten Team
- eine fachliche Anleitung und Begleitung
- kostenlose Schulungen
- Möglichkeit zum Erwerb der Juleica
- eine Aufwandsentschädigung
- eine Bestätigung für Bewerbungen etc.

**VORAUSSETZUNG:**

- Du bist mindestens 16 Jahre alt (gerne auch interessierte Erwachsene jeder Altersklasse)
- keine Vorerfahrung notwendig

**INTERESSIERT?**

**Melde dich:**  
 geschäftsleitung@kjr-dgf-land.de  
 0175 3409148  
 (gerne auch über WhatsApp)





# SAVE THE DATE



## Jugendleiter-Weiterbildung

Die Jugendleiter-Weiterbildung findet am 27.09.2025 statt. Die Weiterbildung ist eine Tagesschulung mit verschiedenen Workshops, die zur Verlängerung der Juleica verwendet werden kann. Die Workshops können auch einzeln besucht werden. Weitere Infos zu der Schulung und den Workshops gibt es in Kürze auf der Homepage unter <https://www.kreisjugendring-dingolfing-landau.de/kjr-jugendleiter-ausbildung/>

## Jugendleiter-Grundkurs

Der nächste Jugendleiter-Grundkurs findet vom 10.10.-12.10.2025 im Jugendtagungshaus Hainersdorf statt. Dieser Kurs baut nicht auf dem 1. Teil auf. Mit Teil 1 und 2 des Grundkurses und einem Erste-Hilfe-Nachweis kann die Juleica beantragt werden. Weitere Infos zu dem Kurs gibt es auf der Homepage unter <https://www.kreisjugendring-dingolfing-landau.de/kjr-jugendleiter-ausbildung/>

## Herbstquiz

Am 24.10. 2025 findet wieder das traditionelle Herbstquiz im Schlap-pinger Hof in Reisbach statt. 4-7 Leute bilden ein Quiz-Team.

## Abgabeschluss Antrag Grundförderung

Die Anträge für Grundförderung I und II können bis einschließlich 31.10.2025 beim KJR eingereicht werden.

## Abgabeschluss Jugendpreis

Der Jugendpreis kann an Personen oder Gruppen, die sich durch vorbildliches außerschulisches Engagement verdient gemacht haben, verliehen werden. Die Kandidaten für den Jugendpreis können bis zum 30.10.2025 vorgeschlagen werden.

## Abgabeschluss Antrag Jugendleiter mit Juleica

Die Anträge für Jugendleiter mit Juleica können bis einschließlich 31.10.2025 eingereicht werden.



# TERMINE • TERMINE

## KoJa

5.7.	14.00 - 18.00	Betreuerschulung Ferienprogramm Fachaustausch
9.7.	10.00	Offene Kinder- und Jugendarbeit
14.7.		Tutorschulung am Gymnasium DGF
5.8.		Mittelalterfest am Schloss Leonsberg
17.9.		Tutorschulung Realschule Landau

## KJR DGF-LAN

10.7.	Vorstandssitzung
1.-3.8.	Pferdefreizeit Double-E-Ranch I
4.-6.8.	Zeltlager I
6.-8.8.	Zeltlager II
11.-13.8.	Kinderfreizeit I
13.-15.8.	Kinderfreizeit II
19.8.	Vorstandssitzung
26.-29.8.	Pferdefreizeit Baierbach I
2.-5.9.	Pferdefreizeit Baierbach II
5.-7.9.	Pferdefreizeit Double-E-Ranch II
20.9.	Vorstandsklausur
24.9.	Vorstandssitzung
27.9.	Jugendleiter/innen Weiterbildung
10.-12.10.	Jugendleiter/innen Grundkurs II
24.10.	Herbstquiz
30.10.	Abgabeschluss für Jugendpreis
31.10.	Abgabeschluss Antrag Jugendleiter/-innen mit Juleica und Grundförderung

Sie wollen keine LaJuna mehr erhalten? Kein Problem, melden Sie sich bitte unter: [koja@landkreis-dingolfing-landau.de](mailto:koja@landkreis-dingolfing-landau.de), dann nehmen wir Ihre Adresse selbstverständlich aus dem Verteiler. Die LaJuna kann trotzdem weiterhin online unter: [www.jugendarbeit-dingolfing-landau.de](http://www.jugendarbeit-dingolfing-landau.de) oder [www.kjr-dgf-lan.de](http://www.kjr-dgf-lan.de) gelesen werden. Aktuelle Infos sind zudem auf den Facebook und Instagram-Seiten der KoJa und des KJR zu finden.

## Impressum

Herausgeber

Kommunale Jugendarbeit Dingolfing-Landau, Obere Stadt 1,  
84130 Dingolfing und  
Kreisjugendring Dingolfing-Landau,  
Kerschensteinerstr. 7, 84130 Dingolfing



Gestaltung  
Bilder

PAMMER Druck & Verlag  
Richard Hurmer, Florian Wimmer, Kinder- und Jugendbeteiligung Bayern,  
Bayerischer Jugendring, Heinrich Trapp, Julia Schreieder,  
Landratsamt Dingolfing-Landau, pixabay, Melina Schleichmann,  
Kreisjugendring Dingolfing-Landau, BezJr, Naturfreunde Landau

Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Herausgeber. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und sind nicht unbedingt Meinung der Herausgeber. Redaktionsschluss für Beiträge in der nächsten LaJuna, Montag, 8. September 2025.

# AUSLEIHMATERIAL

Im Folgenden stellen wir gerne die Ausleihangebote des KJR sowie der KoJa vor. Weitere Infos unter [www.jugendarbeit-dingolfing-landau.de](http://www.jugendarbeit-dingolfing-landau.de) oder [www.kjr-dgf-lan.de](http://www.kjr-dgf-lan.de).

Medien	KoJa	KJR	Kartoffelsäcke	✓	✗
Beamer	✗	✓	Wolkenball	✓	✗
Leinwand Outdoor	✗	✓	Volleyballnetz mit Ball	✓	✗
Mobile Musikbox	✗	✓	Bälle	✓	✗
			Seile	✓	✗
			Ziehtau	✓	✗
			Wikinger Schach	✗	✓
Spielgeräte	KoJa	KJR	Anhänger	KoJa	KJR
Luftschlange	✗	✓	Spielmobil	✗	✓
Wasserrutsche	✗	✓	Rollenrutsche	✓	✗
Balltransport	✗	✓	Hüpfburg	✗	✓
Bowlingbahn	✗	✓	Spülanhänger	✗	✓
das flotte Rohr	✗	✓	Theke	✗	✓
Mensch ärgere dich nicht	✗	✓			
Mölkky	✗	✓	Sonstiges	KoJa	KJR
Riesen-Jenga	✗	✓	Bastelutensilien	✓	✗
Riesenmikado	✓	✓	Walderleibnis-Rucksack	✓	✗
Schwungtuch	✓	✓	VW-Bus	✗	✓
Tower of Balance	✗	✓	Pavillon	✗	✓
Tower of Power	✗	✓	Zirkuszelt	✗	✓
Teamtower	✓	✗	Buttonmaschine	✗	✓
Team-Slackline	✓	✗	Stand-Up Paddles	✗	✓
Jonglierkiste	✓	✗	Becher	✗	✓
Sinnesparcours	✓	✗	Stop-Motion-Equipment	✗	✓
Erdball groß/klein	✓	✗	Werkzeugkoffer	✗	✓
Pedalos	✓	✗			
Mobis	✓	✗			
Gras-Ski	✓	✗			
Stelzen groß/klein	✓	✗			
Balancierbrett	✓	✗			